

Ferien in Sicht: Jetzt impfen

Hannover (Nds). Gesundheitsministerin Carola Reimann: „Informieren Sie sich vor Ihrer Urlaubsreise über Infektionsrisiken und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Impfstatus zu überprüfen!“

Mit Blick auf die bevorstehenden Sommerferien ruft Niedersachsens Sozial- und Gesundheitsministerin Carola Reimann dazu auf, den eigenen Impfschutz zu checken: „Informieren Sie sich vor Urlaubsantritt über landesspezifische Infektionsrisiken und die empfohlenen Impfungen - und nutzen Sie die Gelegenheit dazu, Ihren Impfstatus zu überprüfen. Dabei hilft Ihnen gerne Ihre Ärztin oder Ihr Arzt.“ Reisemedizinische Beratung wird in Arztpraxen, Apotheken und Gesundheitsämtern angeboten.

Auch bei Reisen in weniger entlegene Länder kann beispielsweise eine Impfung gegen von Zecken übertragene FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) empfohlen sein, vor allem wenn es sich um einen naturnahen Aufenthalt handelt.

Und wer schon mal dabei ist, sollte auch gleich seinen Impfpass checken in Hinblick auf empfohlene Standardimpfungen wie Tetanus und Diphtherie. Dr. Carola Reimann verweist auch auf die Kombinationsimpfung gegen Masern, Mumps und Röteln: „Ob-

wohl über das Thema Masern derzeit viel diskutiert wird, ist vielen Erwachsenen nicht klar, dass auch sie mindestens eine Impfung gegen diese Erkrankungen haben sollten, wenn sie nach 1970 geboren sind.“ In vielen beliebten Urlaubsländern treten immer wieder Masern-Erkrankungen auf. Die Impfung schützt vor unliebsamen Urlaubssouvenirs.

Ministerin Carola Reimann: „Auf der Packliste für den Urlaub sollte auch ‚Impfschutz checken‘ stehen! Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Impfstatus zu überprüfen - entweder bei Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt, oder auch in Ihrer Apotheke - für einen unbeschwerten Urlaub!“

Impfempfehlung der Ständigen Impfkommission am Robert Koch-Institut:

Kinder: Im Alter von 11 - 14 Monaten wird mit der 1. MMR-Dosis begonnen und mit einer 2. MMR-Dosis bis zum Ende des 2. Lebensjahres, frühestens > 4 Wochen, abgeschlossen. Fehlende Impfungen sollten nachgeholt werden.

Standardimpfung: Alle nach 1970 geborenen Erwachsenen mit unklarem Impfstatus, ohne Impfung oder mit nur einer Impfung in der Kindheit sollen einmalig mit einem MMR-Impfstoff geimpft werden.

Text: Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

